



Gemeinde *Info*

Schleißheim

Berichte und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Schleißheim

Folge 8 / Dezember 2009



Prosit 2010

Glück, Erfolg und
Gesundheit im neuen Jahr
wünschen der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung
und die Mitarbeiter der
Gemeinde Schleißheim

aus dem Inhalt

- Abfallentsorgung (7)
- Ärzte-Apotheken-Bereitschaft (12-13)
- Bildung und Kultur (7)
- Chaos Team (24)
- Christbaumentsorgung (7)
- Feuerwehr (2)
- Förderung Schikurse etc.(7)
- Gemeinderatsbeschl. (4-6)
- Gesunde Gemeinde (14-15)
- Gratulationen (3)

- Heizkostenzuschuss (6)
- Hunderegistrierung (10)
- Kanalbenützungsgebühr (9)
- Kinderfreunde (20)
- Kindergarten (21)
- Kraftwerk Marchtrenk (10)
- Leaderregion Wels-Land (11)
- Lernberatung (22)
- Musikvereins-Info (27)
- Öffentlicher Verkehr (8-9)
- Perchtenkehrhaus (28)

- Rechtsberatung (21)
- Reisepässe (11)
- Schul-News (23)
- Stellenangebote (18-19)
- Steuersprechtag (7)
- Theatergruppe (25)
- Trinkwasserbefund (21)
- Tierzuchtförderung (7)
- Yoga-Schnuppern (17)

gemeinde@schleissheim.at

www.schleissheim.at

An einen Haushalt

zugestellt durch Post.at

KOMMANDOFAHRZEUG – FEUERWEHR SCHLEIßHEIM

Nach 6 monatiger Planung wurde im November 2009 das neue Kommandofahrzeug in Dienst gestellt.

Nach intensiver Prüfung aller Varianten ist die Wahl auf einen Ford Transit mit mittlerem Radstand gefallen. Das Fahrzeug wurde bei der Firma Ford Motormobil angeschafft und bei den Firmen Lagermax und Puchner aufgebaut.



Das Fahrzeug ersetzt das vorhandene Kommandofahrzeug Baujahr 1988, welches als Zweitbesitz seit 2001 in Schleißheim eingesetzt wurde.

Durch den notwendigen Austausch kann die Feuerwehr wieder beste Sicherheit am aktuellsten Stand der Technik für die Jugendgruppe gewährleisten, da das Kommandofahrzeug überwiegend von der Feuerwehrjugend als Transportmittel verwendet wird.

Das neue KDO wurde von der Feuerwehr aus Erlösen von Veranstaltungen und Spenden/Sammlungen selbst finanziert. Dieses Projekt konnte nur durch den sorgsamen Umgang der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel ermöglicht werden.

Eine genauere Beschreibung finden Sie auf der Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Schleißheim.

www.ff-schleissheim.at

Wir gratulieren!

Zur Vollendung
des 92. Lebensjahres:

Franz Ackermann, Blindenmarkt 3



Geboren wurden:

Jonas Steiner, Am Weiher 2/3



Anna Lena Schlager, Blindenmarkt 9



Alexander Hörzi, Am Weiher 49



Felix Adelsmair, Grünthalerstr. 20/2



Herzlichen Glückwunsch!

Berichte oder Werbung in der GemeindeINFO

Wir würden gerne auch über besondere Ereignisse (z.B. Reifeprüfung, Sponsion, Graduierung, Promotion, Auszeichnungen, Jubiläen udgl.) in unserer GemeindeINFO berichten und freuen uns über jede Zusendung (möglichst mit Text und Foto) am besten per e-mail an

gemeinde@schleissheim.ooe.gv.at

Auch Firmeninserate sind jederzeit möglich (Auskünfte unter 07242/42420-12).

Aus der Sitzung des Gemeinderats

Der **Nachtragsvoranschlag** für das Jahr **2009** wurde wie folgt genehmigt:

Ordentlicher Haushalt:	EUR
Einnahmen	1.801.600
Ausgaben	1.801.600

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	870.300
Ausgaben	965.400
Abgang	-95.100

Der **Voranschlag** für das Jahr **2010** wurde mit folgendem Ergebnis beschlossen:

Ordentlicher Haushalt:	EUR
Einnahmen	1.563.700
Ausgaben	1.691.500
Abgang	-127.800

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	734.500
Ausgaben	930.700
Abgang	-196.200

Ein **mittelfristiger Finanzplan** für die Jahre **2010 bis 2013** wurde wie folgt beschlossen:

Ordentlicher Haushalt	2010	2011	2012	2013
Einnahmen	1.563.700	1.583.400	1.614.800	1.645.900
Ausgaben	1.691.500	1.683.000	1.737.300	1.780.900
Abgang	-127.800	-99.600	-122.500	-135.000

Investitionsplan (a.o. Haushalt)	2010	2011	2012	2013
Gemeindezentrum (Finanzierung)	500.000	200.000	0	0
Kindergartenerweiterung	200.000	143.100	0	0
Straßenbau	27.100	40.000	40.000	40.000
Geh- und Radwegebau	0	220.000	200.000	0
Hochwasserschutz (Anteil)	0	30.000	20.000	20.000
Ortsbeleuchtung	107.000	0	0	0
Friedhofserweiterung	29.900	0	0	0
Wasserversorgungsanlage	20.000	0	0	0
Abwasserbeseitigungsanlage	46.000	0	0	0

Das **Budget 2010** und der **mittelfristige Finanzplan** der **VFI der Gemeinde Schleißheim & Co KG** wurden genehmigt.

Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeindekasse wurde bei der Raiffeisenbank Wels, Zweigstelle Schleißheim, ein **Kassenkreditrahmen** von 150.000,-- Euro und bei der Raiffeisenbank Wels-Süd, Bankstelle Thalheim, ein Kassenkreditrahmen von 100.000,-- Euro für das Jahr 2010 genehmigt.

Die **Hebesätze der Gemeindesteuern** für das Finanzjahr **2010** wurden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	15 v.H. des Preises oder Entgeltes
Hundeabgabe	16 € je Hund

vom 16. Dezember 2009

Auf Basis der vom Land Oberösterreich festgesetzten Mindestsätze wurden nachstehende **Gebühren und Entgelte mit 1. Jänner 2010** angehoben:

Kanalbenutzungsgebühr:

je gemeldeter Person	152,00 € (bisher 149,00 €)
je Punkt der Bemessungsgrundlage	19,30 € (bisher 18,90 €)

Wasserbezugsgebühr:

für die ersten 100 m ³ eines Betriebsjahres	1,08 € (bisher 1,05)
für die restliche Bezugsmenge	1,48 € (bisher 1,45)

Nachdem die **Abfallgebühren** bereits 3 Jahre in unveränderter Höhe eingehoben wurden und eine Kostendeckung im Jahr 2010 nicht mehr möglich wäre, wurde im Einvernehmen mit dem Bezirksabfallverband und den weiteren Projektsgemeinden Weißkirchen und Steinhaus eine Erhöhung um 3 % beschlossen. Der Verbraucherpreisindex hat sich in dieser Zeit um rund 6 % erhöht.

Der **Elternbeitrag zum Mittagessen** für Kindergarten-, Hort- und Schulkinder beträgt unverändert 2,00 € je Portion und wurde als **Monatspauschale** wie folgt festgesetzt:

	2009 / 2010	2010 / 2011
1 Tag pro Woche	8,00 €	8,00 €
2 Tage pro Woche	16,00 €	16,00 €
3 Tage pro Woche	24,00 €	24,00 €
4 Tage pro Woche	29,40 €	32,00 €
5 Tage pro Woche	37,20 €	37,50 €

Der **Aufgabenbereich von Ausschüssen** wurde wie folgt **erweitert**:

Aufgabenbereich des Bauausschusses: Ortsbildangelegenheiten bei Bauvorhaben

Aufgabenbereich des Kulturausschusses: Landesgartenschau Wels - Schleißheim

Die Richtlinien für die Gewährung eines **Heizkostenzuschusses** an Personen mit niedrigem Einkommen in der Heizperiode 2009/2010 wurden genehmigt.

Für das Projekt **Hochwasserschutz Schleißbach** wurde eine Vereinbarung mit Markus Zauner zwecks Schaffung von Ausgleichsflächen für den Bachbegleitbewuchs genehmigt.

Die **Förderung für Erosionsschutzmaßnahmen** im Jahr 2010 sowie die Richtlinien dazu wurden beschlossen.

Die Beitragsverpflichtung für das **Jahresarbeitsprogramm der Wildbachverbauung** im Jahr 2010 in Höhe von 1.000 € wurde genehmigt.

Es wurde beschlossen, für den aktuellen Bedarf **freie Plätze in Krabbelstuben der Nachbargemeinden anzubieten** und dafür auch Abgangsdeckungsbeiträge an die jeweilige Gemeinde zu leisten sowie im Zuge der Aufstockung des Kindergartens auch eine Krabbelstube einzuplanen.

Der **Abtretungsvertrag** mit Gunter Felbermayr für eine gemeinsame Aufschließungsstraße bis zum Schul- und Kindergartenplatz wurde genehmigt.

Fortsetzung Seite 6

Es wurde beschlossen, Herrn **Johann Stadlmair**, geb. 1950, Blindenmarkter Straße 9 den **Ehrenring der Gemeinde Schleißheim** für besondere Verdienste als Initiator und Gründungsmitglied der Theatergruppe, der Volkstanzgruppe und der Schleißheimer Perchten sowie um die Brauchtumpflege unter Berücksichtigung folgender Vereinsaktivitäten zu verleihen: Freiwillige Feuerwehr Schleißheim (40 Jahre), Theatergruppe Schleißheim (33 Jahre), Musikverein Schleißheim (20 Jahre), Volkstanzgruppe Schleißheim (20 Jahre), Schleißheimer Perchten (10 Jahre)

Ein neuer **Mietvertrag** für die City Light Vitri-
nen am Buswartehaus Forsting wurde
genehmigt.

Eine neue **Feuerwehrtarifordnung** für
Einsatzleistungen der Freiwilligen Feuerwehr
wurde genehmigt.

Ein **Grundsatzbeschluss zur Überprüfung und Änderung der rechtskräftigen Bebauungspläne** im Hinblick auf die neue Baukultur mit neuen Bauformen wurde gefasst. Im Zuge dieser Überprüfung sind auch die Satzungen den aktuellen Bedürfnissen anzupassen, die Bestimmungen wo notwendig klar zu definieren und aktuelle Änderungswünsche zu berücksichtigen.

Baulandverträge zur Umwidmung folgender Grundstücke wurden genehmigt:

19/2 und 20/2 KG Dietach (Hueber/Mair)

387/1 und 392 KG Schleißheim (Karlsböck)

95/1 KG Dietach (Malfent)

23/2 und 23/3 KG Dietach (Ruthensteiner)

617/12 und 617/14 KG Schleißheim (Wespl)

Heizkostenzuschuss - Aktion 2009/10

Das **Land Oberösterreich** gewährt für die Heizperiode 2009/2010 einen Heizkostenzuschuss an sozial bedürftige Personen. Für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtlinien:

Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen mit **eigenem Haushalt** und **Hauptwohnsitz** in Oberösterreich ein **Heizkostenzuschuss** gewährt. Dieser beträgt **€ 220,- bei Unterschreiten der im nächsten Absatz festgesetzten Einkommensgrenze und € 110,- bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu max. 50 Euro.**

Das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen (Einkommensnachweise sind vorzulegen) darf folgende Beträge nicht übersteigen:

Alleinstehende:	€ 783,99
Ehepaar/Lebensgemeinschaft:	€ 1.175,45
je Kind	€ 111,23

Zum Einkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistung wie z.B. Arbeitslohn, allfällige Abfertigungszahlungen, Pensionen einschließlich

allfälliger Ausgleichszulage, Zusatzrente, Unterhaltszahlungen (Alimente), Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit, Land- und Forstwirtschaft, aus Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Vermögenswerten Familienunterhalt / Wohnkostenbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrente.

Die **Antragstellung hat bis spätestens 15. April 2010 beim Gemeindeamt** zu erfolgen. Anträge liegen am Gemeindeamt auf. Zur Feststellung des monatlichen Nettoeinkommens sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2009 heranzuziehen.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Im Falle einer vertraglichen Regelung den Übergabevertrag bitte mitbringen.

Sozialhilfeempfänger, die Anspruch auf eine Beihilfe zum Ankauf von Heizmaterial nach dem Sozialhilfegesetz haben, sind von dieser Aktion ausgenommen.

Die Auszahlung eines **Heizkostenzuschusses der Gemeinde zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes ist nicht mehr möglich.**

Christbaumentsorgung

Wohin mit dem Christbaum nach den Weihnachtsfeiertagen?

Die Landjugend Weißkirchen/Schleißheim holt ihre Christbäume bei folgenden Sammelstellen ab:

Schleißheim:	Gemeindezentrum (neben Papier- und Glascontainern)
Dietach:	Styria-Wohnhaus
Blindenmarkt:	Feuerwehrdepot
Forsting:	Fürsthaus Welser Str. 31

Die Christbäume sind **am Sonntag, 10. Jänner bis 8.00 Uhr** zu den Sammelstellen zu bringen.

Familienkarte

Die OÖ. Familienkarte eröffnet der ganzen Familie eine Vielzahl von Vergünstigungen, Ermäßigungen und viele andere Vorteile bei allen Betrieben, die die OÖ. Familienkarte akzeptieren. Diese Partnerbetriebe (Freizeiteinrichtungen, Gaststätten) erkennen Sie an einer Klebe-Etikette mit der Abbildung der OÖ. Familienkarte und werden außerdem in einem Familienjournal, welches 4 x jährlich erscheint, bekannt gegeben.

Antragsformulare auf Ausstellung einer Familienkarte liegen im Gemeindeamt auf.

Tierzuchtförderung

Es wird ersucht, Kör- bzw. Besamungsscheine des Jahres 2009 zur Auszahlung der Förderungsbeiträge **bis Montag, den 4. Jänner 2010** beim Gemeindeamt vorzulegen.

Bildung / Kultur

Der **Schleißheimer Veranstaltungskalender 2010** liegt dieser Ausgabe bei.

Kurs- und Kulturprogramme verschiedener Bildungseinrichtungen und Kulturhäuser liegen im Gemeindeamt auf.

Förderung für Schulveranstaltungen

Nicht vergessen: für die Teilnahme an Schulveranstaltungen von Pflichtschülern (Schulschikurse, Schullandwochen, Sport- oder Wienwochen udgl.) werden Zuschüsse gewährt.

Antragsformulare samt Förderungsrichtlinien sind im Gemeindeamt erhältlich.

Steuersprechtag

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 13 bis 15 Uhr wird beim Magistrat Wels, Traungasse 6, eine kostenlose steuerliche Erstberatung angeboten.

13. Jänner 2010

WP und StB. Mag. Dietmar STERNBAUER, Wels, und StB. Mag. Siegelinde MAYR; Wels

3. Februar 2010

StB Johannes SCHUSTER; Wels und StB Helga KRENDLSBERGER, Wels

Abfallentsorgung- und Altstoffsammlung

Die **RESTABFALLTonne** wird wie bisher vierwöchentlich an einem Montag entsorgt.

Bitte beim Befüllen darauf achten, dass der Deckel noch geschlossen werden kann.

SPERRMÜLL kann kostenlos zu den Altstoffsammelzentren (ASZ) des Bezirkes Wels-Land gebracht werden. Die Öffnungszeiten der ASZ Thalheim und Marchtrenk sind am Veranstaltungskalender angeführt.

Die **BIOTonne** wird zweiwöchentlich, von Juni bis Oktober wöchentlich jeweils an einem Montag entleert.

Der **GELBE Sack** wird sechswöchig an einem Freitag abgeholt. **GELBE Säcke** sind jederzeit am Gemeindeamt erhältlich.

Alle Abfuhrtermine sind im beiliegenden Veranstaltungskalender durch entsprechende Symbole ersichtlich gemacht.

WELS-LAND FÄHRT ÖFFENTLICH.

Ab 13. Dezember 2009 gelten **neue Fahrpläne** und **optimierte** Bus- und Bahnverbindungen! Nutzen Sie dieses **Angebot** und informieren Sie sich über Ihren persönlichen Fahrplan.



Kanalbenutzungsgebühr bei längerer Abwesenheit

Ermäßigung für Studenten, Präsenz- und Zivildienstler ...

Aufgrund der ab 1.1.2009 geltenden Bestimmungen des § 4 der Kanalgebührenordnung werden **Personen, die durchgehend länger als 6 Monate nicht in der Gemeinde wohnen** (z.B. Studenten, Präsenz- und Zivildienstler, Berufstätige im Ausland) lediglich in den Monaten ihrer Anwesenheit am Wohn-

ort in Schleißheim, mindestens jedoch mit 3 Zwölftel der Jahresgebühr, bewertet.

Sobald dem Gemeindeamt ein **entsprechender Nachweis** übermittelt wird, kann die Kanalbenutzungsgebühr durch eine Gutschrift am Abgabekonto berichtigt werden.

Abbuchungsauftrag für Gemeindeabgaben

Jeweils zu den festen Terminen (15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.) werden die Gemeindeabgaben fällig. Das bedeutet **Terminüberwachung, Schreiarbeit und Überweisungsgebühren.**

Diesen Aufwand können wir Ihnen abnehmen. Machen Sie es wie bereits sehr viele Gemeindebürger und lassen Sie die Gemeindeabgaben von Ihrem Bankkonto **kostenlos abbuchen**. Den Abbuchungsauftrag können Sie entweder in Ihrer Bank oder im Gemeindeamt erteilen.

Neuerungen im ÖV-Angebot für die Gemeinde Schleißheim

Mit Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009 startete das Verkehrskonzept für ein verbessertes Bus- und Bahnangebot im Bezirk Wels-Land. Neue Taktverkehre, optimale Umsteigebeziehungen und Abstimmung des Öffentlichen Verkehrsangebots auf die Bedürfnisse des Ausbildungs-, Arbeitspendler-, Erledigungs-, Einkaufs- und Freizeitverkehr sollen ein attraktives Unterwegs-Sein mit Bus und Bahn ermöglichen. Für unsere Gemeinde entstehen damit neue Vorteile:

Für Arbeitspendler mit Ziel Marchtrenk besteht eine neue Rufbusverbindung 493 Weißkirchen an der Traun – Marchtrenk. Zu dieser neuen Linie kann von der Regionalbuslinie 487 aus bzw. nach Schleißheim in Weißkirchen Ortsmitte an Werktagen (Montag-Freitag) optimal umgestiegen werden. Die Kurse der Rufbuslinie 493 verkehren nach Fahrplan, wenn eine halbe Stunde vor Fahrtbeginn eine telefonische Voranmeldung durch mindestens einen Fahrgast erfolgt.

Die neuen Fahrpläne sind auf der Homepage des OÖ Verkehrsverbundes unter www.ooevv.at abrufbar. Von Schleißheim nach Wels (2 Zonen) und nach Linz (6 Zonen) können Sie folgendes OÖVV Fahrkartenangebot nutzen:

Tariftafel OÖVV gültig ab 1.1.2010

Zonen	Einzelfahrscheine		Tageskarten		Wochenkarte	Monatskarte	Jahreskarte
	Vollpreis	ermäßigt	Vollpreis	ermäßigt			
2	1,80	0,90	3,60	1,80	7,90	27,30	273,00
6	5,30	2,70	10,60	5,30	18,40	63,80	638,00

Kerzonenaufpreise (Preise in €)

Zone	Einzelfahrscheine		Tageskarten		Wochenkarte	Monatskarte	Jahreskarte
	Vollpreis	ermäßigt	Vollpreis	ermäßigt			
Linz	0,60	0,60	1,20	1,20	6,60	20,20	202,00
Wels	0,50	0,50	1,00	1,00	5,20	18,90	189,00

NEU ab 1.1. 2010: ermäßigte Einzelfahrten und Tageskarten können Jugendliche ab dem 15. bis zum 21. Lebensjahr nutzen. Als Berechtigungsnachweis gelten die 4YOU Card des Landes OÖ, die VORTEILScard <26 der ÖBB, ein Schüler- bzw. Lehrlingsausweis oder ein amtlicher Lichtbildausweis, als Identitäts- und Altersnachweis.

Verpflichtende Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Aufgrund der am 11. Februar 2008 veröffentlichten Änderung des Tierschutzgesetzes müssen alle Hunde ab 30. Juni 2008 mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, sind mit einem Alter von drei Monaten (jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe) zu chippen.

Hunde, die zum In-Kraft-Treten dieser Bestimmung noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnet sind, sind **bis zum 31. Dez. 2009 zu kennzeichnen. Bereits gekennzeichnete Hunde sind bis spätestens 31. Dezember 2009 zu melden.** Jeder Halter eines Hundes ist ver-

pflichtet, sein Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung, Einreise oder Weitergabe zu melden. Dies kann durch Eingabe in ein elektronisches Portal (Animaldata.com) vom Halter selbst, durch Meldung der Daten vom Halter an die Behörde durch diese oder durch einen freiberuflich tätigen Tierarzt oder durch eine sonstige Meldestelle erfolgen.

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen. Wird ein entführter, entlaufener oder ausgesetz-

ter Hund gefunden, kann der Besitzer nun rasch ermittelt werden.

Der in etwa reiskorngroße Mikrochip wird dem Tier mittels Injektionsnadel unter die Haut gesetzt. Dieser Routineeingriff beeinträchtigt das Tier nicht und ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mittels Lesegerät lässt sich die Chipnummer ablesen. Auf dem Mikrochip sind verschiedene personen- und tierbezogene Daten (wie Name und Adresse des Hundebesitzers sowie die Rasse, Alter, Geburtsland) gespeichert.

Kraftwerk Marchtrenk: Traun-Ufersanierung im Industriegebiet Wels

Durch das Hochwasser im Juni 2009 wurden Teile der Uferbefestigung im Stauraum des Traunkraftwerks Marchtrenk beschädigt. Ein etwa 900 Meter langer Flussbettabschnitt im Bereich des zentralen Betriebsgebäudes des Magistrates Wels muss dringend saniert werden, um auch weiterhin die Hochwassersicherheit der Uferbefestigungen gewährleisten zu können. Die Arbeiten wurden bereits behördlich genehmigt und werden in der kommenden Niederwasserperiode von Jänner bis März 2010 durchgeführt. In diesem Zeitraum ist ein Absenken des Staupegels um ca. 7 m erforderlich, um an die Schadstellen zu gelangen. Weiters ist eine dreitägige Kontrolle des gesamten Rückstauraumes vorgesehen, wofür in der Anfangsphase eine vollständige Entleerung des Stauraumes erforderlich ist.

Der Baustellenverkehr wird ausschließlich über das Welscher Industriegebiet erfolgen. Für den Traun-Ufer-Radweg wird eine beschilderte Umleitung eingerichtet.

Die Energie AG Oberösterreich bittet um Verständnis.

Erneuerbare Energiegewinnung im zweitgrößten Wasserkraftwerk der Energie AG Oberösterreich.



Foto: Energie AG Oberösterreich

Aktuelle Erfolge – langfristige Wirkung

**Bringt der Einsatz für
Regionalentwicklung
Erträge für unsere
Gemeinden?
Selbstverständlich! Die
alljährliche Prüfung
liefert den Nachweis.**



© bernd boscolo / aboutpixel.de

Ob die Regionalentwicklung der 21 LEWEL-Gemeinden den Qualitätsansprüchen gerecht werden kann, wurde auch 2009 wieder überprüft. Die Zahlen zum Jahresende: 16 LEADER-Projekte werden realisiert. In Summe haben die ProjektträgerInnen bereits 38 Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert. Aufträge werden vorrangig an Unternehmen aus der Region vergeben. Die Investitionen im Ausmaß von mittlerweile 2,6 Mio. kommen der regionalen Wirtschaft und somit uns allen zu Gute. Ein Beweis, dass sich kooperatives Vorgehen und die Beiträge der Gemeinden absolut bezahlt machen!

Regionalentwicklung ist aber mehr als ein Zahlenspiel. Projekte, die Zusammenarbeit, Vernetzung und Bewusstseinsbildung zum Inhalt haben, zeitigen ihre Wirkung langfristig. Einige Beispiele: Die Aufwertung heimischer Landwirtschaft im Projektunterricht der Hauptschulen wird den zukünftigen KonsumentInnen in Erinnerung bleiben. Die Beteiligung Jugendlicher in den Gemeinden wird langsam aber stetig zunehmen. Die Energiewende wird naheliegender, wenn die gute regionale Praxis erlebbar wird. Darauf zielen unsere Leitprojekte ab, über die sie sich jederzeit auf www.regionwelsland.at informieren können.

Für unsere Freizeiteinrichtungen, Wirtshäuser oder Kulturgüter sind Tagesausflüge elementar. Daher wird eine Internetkarte hergestellt, die in der Grundversion Ausflugsziele, kulturelle Highlights und Beschreibungen der 50 lohnendsten Freizeitwege beinhaltet. Allen, die ihre Freizeitaktivitäten in Wels Land planen, soll ermöglicht werden, auf „welslandkarte.at“ Informationen zu erhalten.

Die Erfahrungen der Vereine und WanderfreundInnen Ihrer Gemeinde sind dabei Gold wert. Für die Herstellung der Internetkarte benötigen wir Beiträge. Sie haben Ideen oder möchten mitwirken? Dann kontaktieren sie uns bitte!

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäische Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier werden die Schritte in
die ländlichen Gebiete.



Reisepässe rechtzeitig erneuern!

Im Jahr 2010 verlieren mehr als 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit. Der Kundenansturm auf die Passbehörden wird daher doppelt so hoch wie in einem normalen Jahr sein. Zwischen März und August muss daher mit längeren Wartezeiten gerechnet werden.

Auch im Bezirk Wels-Land werden sehr viele Reisepässe zu erneuern sein. Daher rät Bezirkshauptmann Dr. Gruber schon jetzt, rechtzeitig einen Antrag für einen neuen Reisepass abzugeben. "Seit die Pässe mit einem elektronischen Chip versehen sind, müssen sie direkt in der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien hergestellt werden. Es ist daher nicht mehr möglich, dringende Reisepässe vorzuziehen. Notpässe, die nur drei Monate gelten, werden bei einer Einreise nicht von allen Staaten akzeptiert", informiert Dr. Gruber.

Der Grund für den erwarteten Ansturm liegt darin, dass bis zum März 2000 aufgrund einer Gebührenerhöhung sehr viele neue Reisepässe beantragt wurden. Diese verlieren jetzt nach 10 Jahren ihre Gültigkeit. Außerdem benötigt nunmehr jedes Kind einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen sind nur mehr bis 2012 gültig. Bei Beantragung des Reisepasses sind seit Einführung des Sicherheitsreisepasses auch Fingerabdrücke abzugeben. Auch dadurch erhöhen sich die Wartezeiten bei der Antragstellung. Vergessen Sie nicht: Bei jeder Reise muss ein Reisedokument mitgeführt werden. Dies gilt auch bei Reisen innerhalb der EU.

Die Beantragung eines neuen Reisepasses ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) unabhängig vom Wohnsitz möglich. Auch ein Großteil der Gemeindeämter ist dazu berechtigt, die Passanträge entgegenzunehmen und die Fingerabdrücke zu erfassen. Die Bezirkshauptmannschaft empfiehlt grundsätzlich, sich für eine Antragstellung an das Gemeindeamt zu wenden. "Wichtig ist, dass ein den internationalen Kriterien entsprechendes Passfoto zur Antragstellung mitgebracht wird", informiert die Passbehörde. Weiters ist zur Antragstellung der bisherige Reisepass mitzubringen. Die Ausstellungskosten betragen € 69,90.

Übrigens: Der neue Reisepass wird an eine von Ihnen bekannt gegebene Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt. Wir empfehlen, Ihre Wohnadresse als Wunschadresse anzugeben. Eine Abholung bei der Passbehörde ist daher nicht mehr notwendig.

Apotheken im Bereitschaftsdienst

1 Adler-Apotheke
Stadtplatz 13, Tel. 49 0 16

2 Einhorn-Apotheke
Stadtplatz 5, Tel. 46 4 88

3 Falken-Apotheke
Ecke Salzburger Str./
Schulstr., Tel. 45 4 22
(Lichtenegg)

4 Föhren-Apotheke
Föhrenstr. 15, Tel. 55 9 55
(Noitzmühle)

5 Hubertus-Apotheke
Ferd.- Wiesinger- Str. 12, Tel.
46 7 09 (Vogelweide)

6 Linden-Apotheke
Wimpassinger Straße 34,
Tel. 69 2 90 (Gartenstadt)

7 Schutzengel-Apotheke
Eferdinger Straße 20,
Tel. 47 0 98 (Neustadt)

8 Steinbock-Apotheke
Hans- Sachs- Straße 80,
Tel. 47 4 04 (Pernau)

9 Stern-Apotheke
Bahnhofstr. 11, Tel. 46 7 11

N Apotheke Wels-Nord
Oberfeldstr. 95, Tel. 72 8 22

W Apotheke im Welas
Park, Ginzkeystr. 27,
Tel. 20 75 06

G Sonnen-Apotheke
Gunskirchen, Welser Str.6,
Tel. 07246/87 00

T Thalheim-Apotheke
Rodlbergerstr. 35, Tel. 43007

M1 Apotheke Zur Welser
Heide, Marchtrenk
Welser Straße 2,
Tel. 0 72 43/52 2 75

M2 Markt-Apotheke
Marchtrenk, Linzer Str. 58
Tel. 0 72 43/54 7 00-0

Zahnarzt-Notdienste

Die Notdienste der Zahnärzte sind tagesaktuell im Internet auf der Homepage der Zahnärztekammer unter

www.zahnaerztekammer.at

abrufbar. Personen, die über keinen Internetzugang verfügen, können den jeweils diensthabenden Arzt bei der Bezirksrettungsstelle Wels, Ärzte Notdienst unter **Tel. Nr. 07242/46400** erfahren.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schleißheim, Dorfstraße 14,
4600 Schleißheim

Redaktion: Gemeinde Schleißheim,
Tel. (07242) 42 420-12,
E-mail: gemeinde@schleissheim.ooe.gv.at

Druck: Gemeinde Schleißheim

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
10. Februar 2010

bnb

Die Band stellt sich vor:

Musik für Hochzeit, Bälle, Feiern und vieles mehr

10 Jahre bnb

Veranstaltungs10trum
Schleißheim am 27.02.2010
um 19 Uhr 10



bnb entstand aus dem Bandnamen „blue(s) neighbours die band“: **Harry Müller:** First Voice, A-Guitar, Harp, Percussion, **Manfred Reisinger:** Keyboard, Voice, **Günter Lachmair:** E-Guitar, E-Bass, A-Guitar, Percussion, Voice

Ärzte-Apotheken-Bereitschaftsdienst

JÄN		Arzt	Apotheke	FEB		Arzt	Apotheke
Fr	1	Dr. Schrangl	9	Mo	1	Dr. Ardelt	1
Sa	2	Dr. Ardelt	1	Di	2	Dr. Berger	NT
So	3	Dr. Wakolbinger	NT	Mi	3	Dr. Geweßler	8G
Mo	4	Dr. Ardelt	8G	Do	4	Dr. Berghuber	7G
Di	5	Dr. Wakolbinger	7G	Fr	5	Dr. Alexandru	5
Mi	6	Dr. Ecker	5	Sa	6	Dr. Alexandru	6M1
Do	7	Dr. Berghuber	6M1	So	7	Dr. Geweßler	3W
Fr	8	Dr. Ecker	3W	Mo	8	Dr. Schrangl	4M2
Sa	9	Dr. Berger	4M2	Di	9	Dr. Wakolbinger	2F
So	10	Dr. Wakolbinger	2F	Mi	10	Dr. Ardelt	9
Mo	11	Dr. Schrangl	9	Do	11	Dr. Ecker	1
Di	12	Dr. Wakolbinger	1	Fr	12	Dr. Berger	NT
Mi	13	Dr. Geweßler	NT	Sa	13	Dr. Wakolbinger	8G
Do	14	Dr. Ecker	8G	So	14	Dr. Berger	7G
Fr	15	Dr. Berger	7G	Mo	15	Dr. Ardelt	5
Sa	16	Dr. Berghuber	5	Di	16	Dr. Alexandru	6M1
So	17	Dr. Ardelt	6M1	Mi	17	Dr. Schrangl	3W
Mo	18	Dr. Schrangl	3W	Do	18	Dr. Wakolbinger	4M2
Di	19	Dr. Berghuber	4M2	Fr	19	Dr. Berger	2F
Mi	20	Dr. Geweßler	2F	Sa	20	Dr. Schrangl	9
Do	21	Dr. Wakolbinger	9	So	21	Dr. Berghuber	1
Fr	22	Dr. Alexandru	1	Mo	22	Dr. Schrangl	NT
Sa	23	Dr. Alexandru	NT	Di	23	Dr. Alexandru	8G
So	24	Dr. Geweßler	8G	Mi	24	Dr. Geweßler	7G
Mo	25	Dr. Alexandru	7G	Do	25	Dr. Ecker	5
Di	26	Dr. Berghuber	5	Fr	26	Dr. Wakolbinger	6M1
Mi	27	Dr. Geweßler	6M1	Sa	27	Dr. Ecker	3W
Do	28	Dr. Ecker	3W	So	28	Dr. Berger	4M2
Fr	29	Dr. Berger	4M2				
Sa	30	Dr. Schrangl	2F				
So	31	Dr. Ecker	9				

Die Ärzte des Dienstsprengels

Dr. Silvia Schrangl, Schleißheim,
Dorfstraße 14 (Tel. 224181)

Dr. Ardelt, Marchtrenk,
Linzer Str. 44 (Tel. 07243 / 58494 od. 52209)

Dr. Berghuber, Marchtrenk,
Welser Straße 18 (Tel. 07243 / 52266)

Dr. Geweßler, Marchtrenk,
Kindergartenstraße 29 (Tel. 07243 / 58300)

Dr. Wakolbinger, Weißkirchen,
Untere Dorfstraße 18 (Tel. 07243 / 56158)

Dr. Alexandru, Marchtrenk,
Linzer Straße 9 (Tel. 07243 / 51391)

Dr. Berger, Marchtrenk,
Rennerstraße 25 (Tel. 07243 / 52006)

Urlaub Fr. Dr. Schrangl vom 1. bis 5. März 2010

Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“

SPÖ-Frauen Schleißheim



EINLADUNG zum Vortrag

„VORBEUGEN MIT EINFACHEN HAUSMITTELN“

Vortragende: Karoline Postlmayr



bei Kaffee und Kuchen

am **Samstag, 9. Jänner 2010 um 14.30 Uhr**

im Kultursaal der Gemeinde Schleißheim

freiwillige Spende

KOCHEN MIT DEM WOK



mit der Seminarbäuerin **Gabi Öhlinger**

am **Mittwoch, 20. Jänner 2010,**

im Seminarraum bzw. in der Küche des
Gemeindeamtes



entweder um 14.00 Uhr oder um 18.30 Uhr (Dauer ca. 3 Stunden)

Kurskosten: 9,00 € + Lebensmittelkosten

Anmeldung bei Karoline Derflinger, Tel. 07242/ 66535

Bauchtanzkurs - Die Poesie der Bewegung

Orientalischer Tanz aktiviert und stimuliert die Sinne, vitalisiert den Organismus und fördert das Selbstvertrauen. Auch stellen die unterschiedlichen Bewegungen einen erstklassigen Ausgleich zu den meist einseitig belastenden Tätigkeiten des Alltages dar. Kaum genutzte Muskeln werden wieder mobilisiert und das Gefühl und die Wahrnehmung für den eigenen Körper verbessern sich nachhaltig.

Kursaufbau / Kursinhalte

- Einführung in die orientalischen Grundrhythmen
- Rhythmusgefühl und Raumorientierung

- Sanfte, aber wirksame Mobilisierung der Wirbelsäule
- Training des Gleichgewichtssinns
- Förderung von Beweglichkeit und Flexibilität
- Stärkung der Bein- Bauch- Rücken- u. Beckenbodenmuskulatur
- Entwicklung von mehr Energie und Selbstbewusstsein

Der orientalische Tanz macht nicht nur Spaß, sondern er trainiert auf sanfte Weise den ganzen Körper und vermittelt den Kursteilnehmerinnen einen neuen Zugang zu Sinnlichkeit, Schönheit und Weiblichkeit.

**Kursbeginn: Freitag, 15.01.2010 /
19.30 bis 21.00 Uhr / sechs Abende**

Kursort: Gemeindeamt Schleißheim, Seminarraum

Kurskosten: EUR 58,-

Bitte mitbringen: bequeme Hose, Handtuch od. Decke, Socken od. Patschen

Anmeldung: Gemeinde Schleißheim, Fr. Edeltraud Felbermayr Tel: 07242/42420-10 oder Petra Kowatsch, Tel. 0664/5131911



Lebensfreude und Vitalität durch die Kraft des orientalischen Tanzes!

Petra Kowatsch

+436645131911
info@orientshow.at
www.orientshow.at

Ausbildung und
Workshops:

Sawsan / Kairo
Aziza / Canada
Mahmoud Reda / Kairo
Soraya / Iran
Kadeja / Tunesien
Mustapha / Tunesien
Sarah / Deutschland
Ayascha / Deutschland
Said el Amir / Deutschland
Wendy Buonaventura / UK
Leyla Jouvana / Deutschland



Dance-Academy Dahab - Egypt

seit 2004
Leitung zahlreicher Workshops und Kurse

seit 2006
Gründung eines eigenen Tanzstudios (im Kulturzentrum „Alte Rahmenfabrik“ / Wels)
Dozentin der Kreativ-Akademie Wels

seit 2007
Dozentin & Seminarleiterin im Frauengesundheitszentrum – FGZ Wels, VHS
Gunskirchen, VHS Grieskirchen

zahlreiche Auftritte und Engagements (z.B. Istanbul - Club Leb-i Derya, Dubai – Arabien Ranches, ORF OÖ Sommertour, Redoutensäle Linz, MFS Kaiserin Elisabeth, Orient Festival beim Welser Arkadenhof Kultur Sommer, ...)

Höhere Bildung lebendiges Wissen – die **Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe** in Wels stellt sich vor. Am Freitag, dem 15. Jänner 2010 von 13:00 - 17:00 Uhr öffnet die HBLW Wels (Fischergasse 32) ihre Türen. Interessierte können einen Einblick in das vielfältige Angebot gewinnen und dadurch eine wertvolle Hilfe bei der Wahl der richtigen Schule erhalten.

Die HBLW Wels präsentiert sich als eine Schule, mit der alle Wege für die Zukunft offen stehen. Die fünfjährige höhere Lehranstalt, die mit der Reife- und Diplomprüfung abschließt, bietet zwei Ausbildungsschwerpunkte an: „Internationale Kommunikation in der Wirtschaft“ mit sprachlich-wirtschaftlicher Orientierung und „Gesundheitscoaching und betriebliches Management“ mit der Ausrichtung auf Trends im Gesundheitswesen.

In der dreijährigen Fachschule haben die Schülerinnen und Schüler die Wahl zwischen den Ausbildungsschwerpunkten „Gesundheit und Soziales“ als ideale Voraussetzung für Berufe im Gesundheits- und Sozialbereich und „IT-Support“, der den Umgang mit den Neuen Medien in den Vordergrund stellt.

Ziel der HBLW Wels ist es, durch eine vielseitige und lebendige Bildung junge Menschen auf alle Herausforderungen des Lebens vorzubereiten. Der für Februar geplante Umzug in das neu errichtete Gebäude in der Wallererstraße ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft der Schule.

Therapeutisches Klettern für Bewegungsentwicklung

Die Praxis der Diplomierten Physiotherapeutin **Susanne Hindinger** in Thalheim präsentiert sich mit dem Schwerpunkt Orthopädie und Sportphysiotherapie. Hier werden Patienten mit akuten und chronischen Schmerzzuständen des Bewegungsapparates sowie Beschwerden und Bewegungseinschränkungen nach Operationen und Unfällen behandelt.

Neben der Sportphysiotherapie und den klassischen Massagen bietet Hindinger in ihrer Praxis in der Traunuferarkade auch therapeutisches Klettern als innovative Therapieform an. „Klettern entspricht dem Krabbeln in der Vertikalen und stellt ein elementares Basispro-



Die Kletterwand in der Praxis von Susanne Hindinger bringt Kindern wie Erwachsenen die Freude an der Bewegung wieder zurück.

gramm der Bewegungsentwicklung dar. Im therapeutischen Bereich wird hauptsächlich an neigbaren Therapiewänden in Absprunghöhe geklettert, eine spezielle Ausrüstung ist dafür nicht erforderlich“, weiß Susanne Hindinger, die Bewegungsabfolgen erarbeitet und übt, wobei die Aufgabenstellungen den individuellen Fähigkeiten des einzelnen Kindes angepasst werden. Dadurch stellen sich Erfolgserlebnisse ein und die Kinder lernen wieder, Freude an der Bewegung zu haben.

Das Klettern als Therapie

Das Klettern nach den Instruktionen der geschulten Therapeutin fördert Grob- und Feinmotorik, schult das Gleichgewichtssystem, verbessert die

Wahrnehmung, unterstützt die Zusammenarbeit von rechter und linker Gehirnhälfte, hilft sich zu konzentrieren, stärkt den emotionalen Bereich, korrigiert Haltungsschäden und hilft bei Sportverletzungen. Kindern mit Wahrnehmungsstörungen hilft es ebenso wie jenen, die mit Schwierigkeiten der Steuerung und Koordination ihrer Bewegungen und mit Lernproblemen kämpfen. Aber es zeigen sich auch Erfolge bei Kindern, wenn sie sich schwer konzentrieren können oder sich viel weniger zutrauen, als sie eigentlich können.

**Informieren Sie sich
unter 0650/30 03 799**

Dipl. PT Susanne Hindinger
Jägerweg 4
4600 Thalheim bei Wels

Yoga zum Kennenlernen

Schnupperstunden für Damen und Herren, die Yoga näher kennen lernen möchten!

Schnuppern Sie hinein in eine speziell entwickelte Form aus dem **Integralen Yoga!**

Hier vereinen wir, Körperhaltungen, Tiefenentspannung, Atemübungen und Meditation sowie positives Denken.

Wann: Samstag 23. Jänner 2010 um 15:00 Uhr

Speziell für die Frau:

HormonYoga nach Dinah Rodrigues

Für jede Frau ab dem 30. Lebensjahr kann HormonYoga zur Wohltat werden. Der sinkende bzw. schwankende Östrogenwert führt zu unangenehmen Wirkungen wie Gelenksschmerzen, Kopfschmerzen, Gewichtszunahme, Schlaflosigkeit, Unruhe etc. Beugen Sie diesen unangenehmen Erscheinungen vor!

Wann: Samstag 23. Jänner 2010 um 16:00Uhr

Wo: Mehrzweckhalle Schleißheim

Kleidung: leichte lockere Kleidung, warme Socken,
eine Decke und einen Polster (Yogakissen)

Auf Ihr kommen freut sich

Helga Manesha Stadler





WELL.COME

Starlim Spritzguss GmbH
z. H. Ausbildungsteam
Mühlstraße 21
4614 Marchtrenk

ONLINE BEWERBEN:
zukunft@starlim-sterner.com
www.starlim-sterner.com

Mit Vorsprung ins Berufsleben

starlim//sterner ist weltweit Marktführer bei der Verarbeitung von Flüssig-Silicon für technische Anwendungen. So stecken in jedem europäischen Auto Dichtungen und technische Formartikel von starlim//sterner. Auch Komponenten für Handys, PCs, medizinische Geräte und den Haushalt werden bei starlim//sterner hergestellt.

8 neue Lehrstellen

starlim//sterner bietet auch im nächsten Jahr wieder 8 jungen Menschen die Chance auf eine perfekte Ausbildung. Auch HTL-/AHS-SchülerInnen, die ins Berufsleben wechseln möchten, sind willkommen.

- WerkzeugbautechnikerIn
- WerkzeugbautechnikerIn/KunststoffformgeberIn
- ProduktionstechnikerIn [auch mit Matura (KTLA) möglich]
- KonstrukteurIn [Schwerpunkt Werkzeugbautechnik]
- Bürokaufmann/frau

Was Lehrlinge von starlim//sterner erwarten können

- moderne Ausbildung und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- abwechslungsreiche Arbeit in einer der modernsten Lehrwerkstätten
- großes Angebot an Freizeitaktivitäten (z. B. Skifahren, Outdoortrainings, ...)
- angenehmes Betriebsklima
- Prämiensystem (Handy, Bezahlung des B-Führerscheins, ...)

Interessiert an starlim//sterner?

Diese Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens 12. März 2010 senden:

- Bewerbungsschreiben
- handgeschriebenen Lebenslauf
- die letzten 4 Zeugnisse
- Passfoto

Ein Schnuppertermin kann bei Herrn Koch oder Herrn Hofer vereinbart werden (Tel. 07243 / 58 5 96-0).



[YOUNGSTERS]
starlim **sterner**
silicone at its best

Stellenausschreibung des Sozialhilfeverbandes

Beim **Sozialhilfeverband Wels-Land** sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Diplomiertes Pflegepersonal (GD 16) – BAPH Lambach, Marchtrenk und Thalheim b.W.

voll- oder teilzeitbeschäftigt (unbefristetes Dienstverhältnis bzw. KU-Vertretung)

AltenfachbetreuerInnen bzw. FachsozialbetreuerInnen mit Schwerpunkt Altenarbeit (GD 18) – BAPH'e Lambach und Marchtrenk

voll- oder teilbeschäftigt (KU-Vertretung bzw. unbefristetes Dienstverhältnis)

HeimhelferInnen (GD 21) – BAPH'e Lambach und Marchtrenk

voll- oder teilzeitbeschäftigt (KU-Vertretung bzw. unbefristete Dienstverhältnisse)

Dipl. PhysiotherapeutIn (GD 15) – BAPH Thalheim b.W.

vollbeschäftigt (KU-Vertretung)

Küchenpersonal ohne Ausbildung (GD 23) – BAPH'e Lambach

teilbeschäftigt (unbefristetes Dienstverhältnis)

Bewerbungen sind schriftlich unter Verwendung des dafür aufliegenden Bewerbungsbogens an den Sozialhilfeverband

Wels-Land, p.A. Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, 4600 Wels, Herrengasse 8, zu richten und müssen **bis spätestens 15.01.2010 (Poststempel)** eingelangt sein.

Dem Bewerbungsgesuch sind die auf Seite 4 des Bewerbungsbogens angeführten Unterlagen in Kopie anzuschließen. Soweit Bewerber zum Zeitpunkt dieser Stellenausschreibung arbeitslos sind, ist eine Bestätigung des zuständigen Arbeitsamtes vorzulegen.

Bewerbungsbögen und nähere Auskünfte erhalten Sie bei:

Sozialhilfeverband Wels-Land, p.A. Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, 4602 Wels, Herrengasse 8 (07242/618/304, Fr. Stieger)

Bezirksalten- und Pflegeheim Lambach, 4650 Lambach, Karl-Köttl-Str. 1 (07245/24575/614, Hr. Wolfsmayr)

Bezirksalten- und Pflegeheim Marchtrenk, 4614 Marchtrenk, Augartenstr. 2 (07243/52284/622, Hr. Böhm)

Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim b.W., 4600 Thalheim b.W., Ascheterstr. 38 (07242/36080/543, Fr. Ehwallner)

www.shvwl.at

Kaputte Energiesparlampen – ein Fall für das ASZ

Die Tage werden kürzer. Immer öfter und länger muss in den meisten Räumen das Licht eingeschaltet werden. Dabei sind die Energiesparlampen auf dem Vormarsch. Nach einem Vorschlag der EU-Kommission wurden Ende 2008 Mindesteffizienz-Anforderungen an Haushaltslampen beschlossen, die das schrittweise Aus für die herkömmlichen Glühbirnen bedeuten.

Es gibt noch heftige Diskussionen über die Lebensdauer und die Lichtausbeute der neuen Lampen. Unbestritten ist jedoch, dass alte und defekte Leuchtstofflampen (zu dieser Gruppe gehören die Energiesparlampen) nichts im Restabfall verloren haben. Diese sind im Altstoffsammelzentrum oder in der

Altstoffsammelinsel zu entsorgen. Eine umweltgerechte Verwertung garantiert, dass gefährliche Bestandteile, insbesondere Quecksilber, nicht in die Umwelt gelangen. Andererseits können wertvolle Rohstoffe zurück gewonnen werden.

Auf der Homepage www.umweltprofis.at/wels-land ist in der Rubrik Aktuelles der Beitrag „Wissenswertes zu Energiesparlampen“ gespeichert. Ein Informationsblatt der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle und den Zeitplan der EU-Ökodesign-Richtlinie gibt es zum Herunterladen. Auch am Misttelefon 07242/54060 beantworten die Abfallberater gerne Fragen zum Thema.



**Altstoffsammelzentrum Marchtrenk
Öffnungszeiten Jahreswechsel:**

Mittwoch, 30. Dez. 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 2. Jan. 2010: 9.00 – 12.00 Uhr



Rückblick

Nikolausbasteln fand am 5. Dezember 2009 in der Gemeinde statt.

Es wurden Schneemänner,
Zwergel und Teelichter
mit Begeisterung gebastelt.



Zur Belohnung durften die Kinder
einen Kinderfilm anschauen.
Auch der Nikolaus besuchte
uns und verteilte Sackerl.

Es war ein lustiger Kindernachmittag.
Für's leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.
Danke für Eure zahlreiche Teilnahme!

Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2010
das wünschen euch die



Die Kinderfreunde
Schleißheim



Überraschung im Kindergarten

Am 27. Oktober wurden die Kindergartenkinder von der Raiffeisenbank Schleißheim zum Sparen und anschließendem Luftballonstart eingeladen. Jedes Kind bekam an seinen Luftballon eine Karte mit seinem Namen und der Adresse des Kindergartens angehängt.

Eineinhalb Monate später brachte der Postbote ein Packerl mit der Aufschrift: An Kindergarten Schleißheim „Jasmin“. Natürlich wurden alle sehr neugierig. „Was ist in dem Packerl?“ „Von wem kommt es?“ „Warum ist es so schwer?“ Wieso ist es an Jasmin adressiert?“ Die Fragen wurden mehr und mehr und die Aufregung stieg. Als wir das Packerl endlich geöffnet hatten war die Freude bei allen Kindern sehr groß, am meisten aber bei Jasmin.

Fam. Herzog aus St. Peter/Au fand Jasmins Luftballon in der Nähe von Steyr. Da die Familie selber zwei Kinder hat und auf einem Bauernhof lebt, hat sie beschlossen Jasmin ein Bilderbuch vom Bauernhof zu schenken. Zur großen Freude der Kindergartenkinder befanden sich in dem Paket noch Zuckerl und Gummibären für alle!

Den weitesten Weg legten drei Luftballons gemeinsam zurück – sie flogen bis nach Kärnten!!!





RA Mag. Matthias Bonelli
Schulstraße 8, 4642 Sattledt
Tel. 07244 / 80653
Fax. 07244 / 80653-15
office@ra-bonelli.at
www.ra-bonelli.at



bonelli
Rechtsanwalt

Der Rechtsanwalt in Ihrer Nähe.



Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht, Verkehrsrecht, Verkaufsabwicklung von Liegenschaften, Verwaltungs(straf)recht, Ehe- u. Familienrecht u.v.m....

Kostenlose Rechtsberatung

Nutzen Sie die Möglichkeit der kostenfreien anwaltlichen Erstberatung durch Rechtsanwalt Mag. Matthias Bonelli, der Ihnen an

**jedem zweiten Montag im Monat
von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindeamt Schleißheim**

für Ihre rechtlichen Anfragen zur Verfügung steht.

Trinkwasserbefunde

Der jeweils aktuelle Befund über die **chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse** für das **Trinkwasser aus unserer Ortswasserleitung** ist auf unserer Homepage www.schleissheim.at unter *Bürgerservice / Aktueller Wasserbefund* abrufbar.

Wer über keinen Internetzugang verfügt, kann den Befund beim Gemeindeamt auch telefonisch anfordern (42420-0) oder abholen.

LERNBERATUNG WELS



Unser Schulsystem wird immer wieder hinterfragt, Probleme mit Kindern und deren Lehrern gewälzt, Eltern klagen über Stress, der sich unweigerlich mit dem Thema „Schule“ verbindet, Konzentrationsschwächen bei Kindern nehmen zu und viele Eltern stellen sich die Frage

„Wie kann das Erledigen von Hausaufgaben und das Lernen mit meinem Kind stressfrei über die Bühne gehen? Wie kann ich mein Kind bestmöglich unterstützen und fördern?“

Wir wissen, dass Lehrer unmöglich auf alle Eigenarten eines Kindes eingehen können. Darum ist es umso erforderlicher, dass Eltern die Begabungen ihres Kindes fördern. Sie müssen bei ihrem Kind Selbstvertrauen, Konzentration, Entschlossenheit und Reflexionsfähigkeit aufbauen. Beim Lernen folgt jedes Kind seinem eigenen Betriebssystem, seinem ganz persönlichen Stil. Daher ist es wichtig, dem natürlichen Lernprozess des Kindes zu folgen und von seinen Interessen und seinen Fragen an das Leben auszugehen. Und wer sollte das besser können, als die eigenen Eltern?

Ziel unseres Angebotes ist es daher, die Eltern und auch die Kinder zu befähigen, ihre Lernsituation zu Hause zu verbessern. Wir möchten nicht wöchentliche Nachhilfe, sondern Hilfe zur Selbsthilfe geben.

Das unterscheidet uns von herkömmlichen Nachhilfeinstituten. Wir möchten wieder mehr die Eltern in die Verantwortung nehmen, das Familienleben unterstützen und Konflikte vorbeugen.

Es gibt viele Ursachen für die Schwierigkeiten in der Schule und beim Lernen. Ist es eine reine Konzentrationsschwäche, liegt es an unstrukturierten Arbeiten, passt die Lernumgebung nicht, oder hat das Kind vielleicht schon soviel Misserfolge verspürt, dass es bereits gar nicht mehr an einen Lernerfolg glaubt?

In intensiven Gesprächen mit den Eltern und dem Kind kann es uns gelingen, einen ganz individuellen Erfolgs- und Förderplan für jedes Kind zu erarbeiten. Dabei achten wir auf

- Selbstständigkeit und die Förderung der eigenen Stärken und Fähigkeiten
- Überschaubarkeit der Lerninhalte
- Erarbeitung von Lernstrategien
- Steigerung von Selbstbewusstsein & Motivation durch positive Lernerfahrung
- Steigerung der Aufmerksamkeit und Gedächtnisleistungen
- Förderung und Training der Sinneswahrnehmungen (Optisch, akustisch, kinästhetisch)
- Spaß am Lernen – vertrauensvolle Beziehung zwischen Lernberaterin und Kind
- „Lernen lernen“ durch strukturierte Lernprozesse

Eltern, Schule und Lernberaterin sollen dabei im Gespräch bleiben, um den Lernprozess des Kindes optimal zu begleiten.

Die Lernberatung ermöglicht ein gezieltes, effizientes und motivierendes und vor allem individuelles Förderprogramm für das Schulkind unter Einbeziehung der eigenen und familiären Ressourcen.

Das Projekt ist bereits seit Jänner 2009 im Laufen, wird gerne von Eltern wahrgenommen und soll noch weiter ausgebaut werden.

Ansprechperson:

OÖ. Hilfswerk GmbH, Mag. Barbara Fetz, Durisolstr.7, 4600 Wels, Tel.: 07242/76631-5

Rückfragen-Kontakt:

**OÖ Hilfswerk, Fr. Cornelia Pöttinger, Durisolstraße 7, 4600 Wels,
Tel.: 07242 / 76631-1, www.hilfswerk.at**

LiteraturCafe mit Buchausstellung

Am 13. November hatten die Kinder der Volksschule und deren Eltern die Möglichkeit, in Büchern der Buchhandlung Skribo Haas zu schmökern und diese natürlich auch zu bestellen. Der Schulchor eröffnete den Nachmittag mit schwungvollen Liedern. Damit auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz kam, wurde der Werkraum kurzfristig in ein „Cafe“ umgewandelt. Dort gab es bei Kuchen und Getränken Zeit und Gelegenheit für so manches Schwätzchen. Eltern, Kinder und Lehrerinnen nahmen diese Veranstaltung begeistert auf.



Robin, Scarlet und die Magier

Am 29. September hatten wir Besuch aus Stubenberg am See. Der quirlige, lustige Schriftsteller **Stefan Karch** kam mit seinen selbst gebastelten Puppen. Er spielte, tanzte und las Auszüge aus seinen Werken. Die Kinder und Lehrerinnen saßen mit offenen Augen und Ohren um ihn herum und kamen aus dem Staunen nicht heraus. Nach der Lesung nutzten viele Kinder das Angebot, Bücher direkt beim Künstler zu bestellen, um die gehörten Geschichten selbst fertig lesen zu können.



Auch der **Elternverein der Volksschule** war von der Qualität des Gebotenen so angetan, dass er spontan 20 Bücher für die Schulbibliothek anschaffte. Herzlichen Dank dafür!

Das Chaosteam am Adventmarkt



Wie jedes Jahr waren wir auch heuer wieder vom 28.11.09 bis zum 29.11.09 am Schleißheimer Adventmarkt vertreten. Beim altbekannten Chaosstand wurden die Besucher mit Köstlichkeiten wie „**Heißem Russen**“, **Glühwein** oder **Früchtetee** versorgt. Da war wirklich für Jung und Alt etwas dabei. Natürlich bot unser Stand auch Zuflucht für all jene, die etwas mehr Respekt (oder sollten wir es Furcht nennen) vor der Perchtengruppe besaßen und sich deshalb dahinter bzw. darin versteckten.

Trotz oder vielleicht gerade wegen der wenig winterlichen Temperaturen konnten wir uns über viele Besucher freuen, welche auch zu späterer Stunde nicht müde wurden und wieder eine Wahnsinnsstimmung erzeugten.

Wir freuen uns schon wieder auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr oder natürlich am Chaosball.



Vorankündigung: Am Samstag, dem **06.02.2010** findet im Gasthaus Huber „The Night of Chaos“ unter dem Motto „**Jagdfieber**“ statt. Also holt schon einmal Pfeil und Bogen aus dem Schrank, poliert die Geweihe und schmeißt euch in euer schönsten Jagdgewand. Wir sind schon wieder sehr gespannt auf eure Kreativität bezüglich eurer Kostüme.

Abschließend möchten wir noch allen einen **guten Rutsch ins neue Jahr** wünschen.

Neues von der Landjugend

Am 08. November fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung der Ehrengäste und dem Jahresrückblick stellten wir den neuen Landjugend-Vorstand vor.

Corinna Duller bekam Unterstützung mit einem neuen Leiter, es wurde Alexander Huber gewählt. Gleichzeitig wurde der ehemalige Leiter Frederik Leblhuber verabschiedet.

Auch ein neues Aktives Mitglied konnten wir in unser Vorstandsteam gewinnen: Stefan Furlinger - unser Sportreferent.

Unser neues Vorstandsteam besteht aus:

Leiter: Alexander Huber

Leiterin: Corinna Duller

Leiter Stv.: Bernhard Buchmair

Leiterin Stv.: Kathrin Lehner

Kassier: Christian Leblhuber

Kassier Stv.: Norbert Furlinger

Schriftführerin: Sarah Pilz

Schriftführerin Stv.: Robert Hackl

Pressereferentin: Anna Starker

Sportreferent: Stefan Furlinger

Brauchtumsreferent: Sebastian Angerer

Die Landjugend WEISSKIRCHEN-SCHLEISSHEIM wünscht einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Theatergruppe Schleißheim



Mit dem Stück „Zwoa harte Nüß“ begeisterte die Theatergruppe heuer wieder ca. 4.000 Besucher.

In 20 Vorstellungen wurden die Lachmuskeln der Besucher von Nah und Fern strapaziert.

Nach mehrjähriger Pause stand heuer wieder der Obmann der Theatergruppe Johann Eschlböck auf der Bühne und erfreute das Publikum in der Rolle des unterdrückten „Isidor“, welche er bravourös spielte.

Die Theatergruppe Schleißheim lud am 6. Dezember zu einem Nikolaus-Pfarr-Kaffee ein und möchte sich auf diesem Wege bei den zahlreichen Besuchern für deren großzügige Spenden (Erlös 256 €), welche zum Ankauf der Kirchenglocken beitragen sollen, bedanken.

Weiters wurde bei diesem Anlass von der Theatergruppe an die Pfarre ein Betrag von € 800,-- als Spende übergeben.

Die „kloane Partie“ erhielt beim Punschstand am 12. Dezember eine Spende von € 200,-- von der Theatergruppe.

Ein herzliches Dankeschön für diese großzügigen Spenden!



Rauchmelder retten Leben!

Tragödien, die mit dem Tod von Kindern endeten, sind uns in leidvoller Erinnerung.

Ca. 90 % aller Brandtoten kommen durch Rauchgase ums Leben.

Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe.

Wo und wie viele Rauchmelder?

- ✓ Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder oberen Stiegenbereich bei den Schlafzimmern montieren
- ✓ Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- ✓ Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer, mit Ausnahme der Nassräume, ein Rauchmelder montiert werden



Batteriewechsel:

- ✓ Die Batterie hält ca. 1 bis 2 Jahre
- ✓ Batterieindikator für schwächer werdende Batterie:
Alle ca. 30 sec. ertönt ein Warnsignal (mind. 1 Woche lang)
- ✓ Fallweise den Testknopf drücken

Montagetipps:

- ✓ Rauchmelder auf die Decke, aber nicht in die Ecke eines Raumes schrauben
- ✓ Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- ✓ Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmer ist ein optimaler Montageplatz

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at www.siz.cc

MUSIKVEREIN SCHLEISSHEIM



Am 15. November gaben die Musikerinnen und Musiker unserer Musikkapelle ein sehr lebendiges und kurzweiliges Konzert in der Mehrzweckhalle als Abschluss des diesjährigen Musikjahres.

Kapellmeister Jonny Hartl wählte ein anspruchsvolles und buntes Programm, in dem neue und bekannte Klangerlebnisse wiedergegeben wurden. Im Gedenken an den 200. Todestag von Joseph Haydn hat unser Kapellmeister das diesjährige Herbstkonzert mit dem Marsch „March“ eröffnet. Nach der Pause überraschten 5 junge Musiker mit der neu gegründeten Band ROOT25 das Publikum mit verschiedensten Jazzvariationen: Trompete (Paul Fischerleitner), Klavier (Stefan Buschmüller), Schlagzeug (Johann Knoll), Saxofon (Florian Wörister), Bassgeige (Sabine Strobel).

Sehr erfreulich gestaltet sich nach wie vor der Nachwuchs in den Reihen unseres Musikvereines. Am Vormittag des Konzerttermins erhielten drei MusikerInnen unseres Schleißheimer Blasmusikvereines das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze für die mit Auszeichnung bestandenen Übertrittsprüfungen an den Landesmusikschulen.



Niederberge Lisa (Flöte) Strobel Sabine (Posaune) Rosenberger Stephan (Trompete)

Wir wünschen unseren jungen Musikern viel Spaß, Erfolg und Freude in unserer Kapelle!

Die Musiker freuen sich schon auf ein musikalisches Jahr 2010 mit vielen musikalischen Höhepunkten und Veranstaltungen.

Ein gesundes und glückliches Neues Jahr auch im Namen aller Musikerinnen und Musiker
Albert Fischerleitner, Obmann des Musikvereins Schleißheim



Am 5. Jänner 2010 geht`s rund in Schleißheim



Die Schleißheimer Perchten begehen den traditionellen Perchtenkehrhaus am 5.1. zum dritten Mal beim Binder im Holz

Die Schleißheimer Perchtengruppe wurde vor 12 Jahren gegründet. Das Ziel der Schleißheimer Perchten ist es den uralten teilweise ausgestorbenen Brauch zu beleben und in der Region bekannter zu machen.

Mittlerweile ist die Anzahl der Mitglieder auf über 20 Personen angewachsen. Die Kindergruppe „Zotdawaschl“ hat heuer schon 15 Mitglieder. 2005 wurde von den Papiermascheemasken auf selbstgeschnittene Holzmasken umgestellt, die von Martin Em, dem Obmann der Schleißheimer Perchten persönlich und auf die Person individuell angepasst wird.

Die Schleißheimer Perchten lassen nach zahlreichen erfolgreichen Auftritten die Perchtensaison 2009/10 mit dem traditionellen Perchtenkehrhaus in Schleißheim beim Binder im Holz ausklingen. Bei diesem

traditionellen Brauch werden durch die Perchtengruppen die bösen Geister vertrieben und das Perchtenjahr offiziell beendet. Es wird während der Umzüge auf die einzelnen Gruppen und die geschichtlichen Hintergründe eingegangen und mittels Moderation begleitet.

Der Perchtenkehrhaus startet am **5.1.2010 um ca 19:00 Uhr beim Binder im Holz in Schleißheim** gemeinsam mit den Schleißheimer Kinderperchten Zotdawaschl und zwei weiteren Perchtenpassen. Der **Eintritt ist frei!**

Fotos vom Perchtenkehrhaus 2009 finden sie unter www.schleissheimerperchten.at unter der Rubrik Galerie

Weitere Informationen: Andreas Fetz, fetz@liwest.at 06648350753.